

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2009 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2009 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 3. ADMV-Wedemark-Rallye 2009

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 15.August 2009

Genehmigt vom ADMV am 07.05.2009 unter No. W/06/09

(Rallye200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- ADMV-Rallye-200-Meisterschaft 2009
- ADMV Landesmeisterschaft Sachsen Anhalt/Berlin-Brandenburg 2009
- Schotter-Cup 2009
- die Sportabzeichen des ADMV, ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

MC Wedemark e.V. im ADMV
c/o Bernd Depping
Johannisgraben 11
30900 Wedemark

Tel.: 0172 / 5444421 oder 05130 / 585747

Fax: 05130 / 585748

E-Mail: hdcup@aol.com oder janinadepping1@aol.com

Internet: www.hd-cup.de oder www.Wedemark-Rallye.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

01.06.09-12.08.09, Dienstags-Donnerstags von 10.00 – 15.30 Uhr, Anschrift/Telefon/email siehe oben und ab 13.08.09 täglich von 09.00 – 22.00 Uhr und während der Veranstaltung unter der Tel.-Nr. 0172 / 5444421.

ZEITPLAN:

08.05.2009	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
05.08.2009, 24.00 Uhr	Nennungsabschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
15.08.2009, 09.00 Uhr	Nennungsabschluss (zu normalem Nenngeld)
15.08.2009, 12.00 Uhr	Nennungsabschluss für Mannschaften
10.08.2009	Versand der Nennbestätigungen
14.08.2009, 19.00-21.00 Uhr	freiwillige Dokumentenabnahme, Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
14.08.2009, 19.00-21.00 Uhr	freiwillige technische Abnahme, Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, 07.30-11.45 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
15.08.2009, 07.00-09.00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, 07.00-09.15 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, 12.00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, 13.00 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, ca. 17.30 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf anschließend Parc ferme: Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, ab 17.30 Uhr	Schlussabnahme Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, 18.30 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf
15.08.2009, ca. 20.00 Uhr	Siegerehrung, Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf

Offizielle Aushangtafel: Ort: Mehrzweckhalle, Am Mühlenberg, 30900 Wedemark / OT Bissendorf

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Bernd Depping, Janina Depping, Marcus Hesse,
Michael Rudolf, Manfred Stüwe

Offizielle:

Sportkommissare	Roland Nemetschek, Hessisch Lichtenau (Vorsitzender), SPA 1058697 Edgar Kanstein, Hessisch Lichtenau, SPA 1060179
Rallyeleiter:	Günter Kopa, Hessisch Lichtenau, SPA
Stellv. Rallyeleiter:	Lothar Brobach, Niestetal, SPA 1062611
Rallyesekretär/e:	<i>wird im Bulletin bekannt gegeben !</i>
Leiter der Streckensicherung:	Thomas-Willi Hahn, Alheim, SPA 1064437
Umwelt-Beauftragter:	Bernd Depping, Wedemark
Technische Kommissare:	Daniel Brusch, Gifhorn, SPA 1078998 Dieter Janson, Hildesheim, SPA 1067182
Teilnehmerverbindungsleute:	<i>wird im Bulletin bekannt gegeben !</i>
Obmann der Zeitnahme:	Peter Rother, Detmold, SPA 1026419
Auswertung:	Bernd Meierheinrich, Vlotho
Presse-Betreuung	Klaus Frieg St.-Georg- Str. 13, 31177 Adlum, Email: K_Frieg@yahoo.de

(Leitender Rallyearzt--*)

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. 85 km, einschließlich 5 Wertungsprüfungen über ca. 34 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1 , der Sektionen: 3
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: ca. 30 % Festbelag, 70 % Schotter/Sand.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Gemeindekarte Wedemark

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
 1. Klasse bis 1400 ccm
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000ccm ohne Allradantrieb
 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:
 11. Klasse bis 600 ccm
 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000ccm ohne Allradantrieb
 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
 17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB- Reglement,

jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
ab 22. Klasse

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:
Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
Nationale DMSB-Lizenz (N)
Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1994 bis 1992), nur für Beifahrer

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 80 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 115,- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld (**05.08.2009**)
EUR 100,- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld (**05.08.2009**)
für eingeschriebene Teilnehmer: ADMV-Rallye-200-Meisterschaft 2009,
Schotter-Cup 2009, ADMV Landesmeisterschaft SA/BB 2009
EUR 135,- bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
+ 50,- EUR
- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
EUR 25,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen
(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

MC Wedemark e.V. im ADMV
Hannoversche Volksbank eG, BLZ 251 900 01, Kto. 592 800 100

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

MC Wedemark e.V., c/o Marcus Hesse, Forststr. 18, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 0172 / 7724320 Fax: 0561 / 4913524 Email: hessemotorsport@aol.com

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 1.022.600,- für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, jedoch
Mindestens EUR 255.650,- je geschädigter Person
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen.
Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder

mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.339,- für den Todesfall
EUR 30.678,- für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: ADMV, HD Firmengruppe

Über der Startnummern: ADMV

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
Wird im Bulletin bekannt gegeben.

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:
Hinteres rechtes und linkes Seitenteil

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
Entfällt !

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen dürfen nur am Samstag, 15.08.2009 von 07.30-11.45 Uhr besichtigt werden.

Das Abfahren der Wertungsprüfungen hat mit äußerster Vorsicht zu erfolgen, da sie noch nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind und mit Beeinträchtigungen durch den Streckenaufbau zu rechnen ist. Eine Höchstgeschwindigkeit von max. 50 km/h darf nicht überschritten werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB- Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung! Die Teilnehmer sollten sich ca. 10 Minuten vor ihrer Startzeit an der Start- ZK befinden.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Armbinden / Warnwesten
Wertungsprüfungsleiter:	Armbinden / Warnwesten
Streckenposten:	Armbinden / Warnwesten
Zeitnehmer:	Armbinden / Warnwesten

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung:	10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
11.2 Für zu frühe Ankunft:	20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im Rallye-Reglement 2009 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB- Rallye-Reglement 2009 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse / Gruppe / Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement 1.-3.Platz
 Gruppenklassement 1. Platz
 Klassenklassement 33% der Gestarteten
 Mannschaften 1. Platz
 Damenpokal / bestes Mixed-Team / Ehrenpreise
 Weitere Sach- und Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor!

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß Platzziffernsumme aus der Klassenwertung. Die drei niedrigsten Platzzahlen werden addiert. Mannschaftssieger ist das Team mit der niedrigsten Punktesumme. Bei Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Platzierungen aller Mannschaftsmitglieder.

Das Startsignal bei Rundkursen, bei denen ein Anzählen nicht möglich ist, ist wie folgt:
 Flaggensignal

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Müll, Öldosen, etc. sind von den Teilnehmern selbst zu entsorgen und dürfen nicht zurückgelassen werden !

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.Wedemark-Rallye.de abrufbar. Gleiches gilt für weitere Informationen zur Rallye. (Unterkünfte, Anfahrt,etc.)

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.